

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.05.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Jan-Hendrik Brincker	CDU	bis 18.15 Uhr
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.	bis 18.20 Uhr
Nailia Ritter	DIE LINKE.	
Robert Buhse	SPD	
Andreas Bankonier	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Mathias Krack	UFR/ FDP	

Stellvertreter

Sandro Smolka DIE LINKE. Vertretung für: Frau Reinders, Jutta

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Helmut Schmidt	CDU	entschuldigt

Verwaltung

Gerlinde Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Anka Schröder	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dürten Schölens	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Uwe Walter	Hauptamt

Gäste

Ares Dr. Kalandides	INPOLIS UCE GmbH, Berlin
Peter Dr. Magdanz	City-Kreis e.V.
Marc Föhrer	Stadt + Handel, Dortmund
Thomas Niebuhr	Ostseezeitung

Jens Rademacher
Ilona Rosenfeld
Peter Volkmann

Industrie- und Handelskammer
zu Rostock
Rostock Business
Industrie- und Handelskammer
zu Rostock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2015
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072
 - 4.1.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)
 - 4.1.2 Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu)
Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-01 (ÄÄ)
 - 4.1.3 Armin Zimmermann (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide)
Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-03 (ÄÄ)
 - 4.1.4 Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen

Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-05 (ÄÄ)
 - 4.1.5 Thomas Schommartz (1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-07 (ÄÄ)
 - 4.2 Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow
Vorlage: 2015/BV/0841
 - 4.3 Branchenkonzept Möbel für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2015/BV/0842
- 5 Informationsvorlagen

- 5.1 Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost
Vorlage: 2015/IV/0734
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Information über die Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die HRO durch das Büro INPOLIS Uce GmbH, Berlin
- 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Verschiedenes
- 8.1 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
- 8.2 Information der Ausschussvorsitzenden

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 13.05.2015 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 13.05.2015 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.02 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2015

Zur Niederschrift vom 22.04.2015 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072

siehe Nachtrag zur Beschlussvorlage (2014/BV/0072-02 (NB))

Beschluss:

Beschlussvorschlag: - am 10.03.2015 zurückgestellt!

Die Bürgerschaft stimmt der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt

Rostock“ (Anlage) zu und beschließt folgende wesentlichen Eckpunkte:

- 1.) Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig nur noch in folgenden Ortslagen betrieben:
 - Innenstadt Rostock - Kernbereich
 - Warnemünde - Kernbereich und Wandergebiet
 - Markgrafenheide - Kernbereich und Wandergebiet
2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäranlage werden in der Zukunft angestrebt:

Bereich	Maximalentfernung Hauptsaison	Maximalentfernung Nebensaison	Anzahl Anlagen
Innenstadt	250 m	250 m	6
Warnemünde Kernbereich	250 m	500 m	7
Warnemünde Wandergebiet	500 m	1.000 m	4
Markgrafenheide Kernbereich	500 m	1.000 m	2
Markgrafenheide Wandergebiet	1.000 m	2.000 m	5
Summe			24

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:
 - Neubau bzw. Komplettsanierung von Sanitäranlagen, die 15 Jahre und älter sind
 - Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) - nur für die Kernbereiche
 - Barrierefreiheit
 - Berücksichtigung „Neuartiger Sanitärsysteme“
4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen werden ab dem Jahr 2015 für die nächsten 7 Jahre finanzielle Mittel für Investitionen in Höhe von 3,85 Mio. EUR bereitgestellt.
5. Die Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit - vorzugweise auf die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde - wird angestrebt. Lassen die noch ausstehenden haushalts- und steuerrechtlichen Prüfungen sowie das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung dies nicht zu, wird eine Übertragung auf das Amt für Umweltschutz oder eine andere Lösung geprüft.

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage 2014/BV/0072 einschließlich Nachtrag 2014/BV/0072-02 (NB):

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.1.1	Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)
----------------------	---

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0072 „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen“ wird wie folgt geändert:

1. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, Satz 1, wie folgt neu formuliert:

„Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig in folgenden Ortslagen betrieben.“

2. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, unterhalb des 3. Anstriches (Markgrafenheide - Kerngebiet und Wandergebiet), wie folgt ergänzt:

"Abweichend von vorgenannter Festlegung ist die Prüfung der Etablierung öffentlicher Bedürfnisanstalten auch an besonderen Bedarfsschwerpunkten anderer Ortslagen möglich."

Herr Walter vom Hauptamt erläutert, dass mit dem Nachtrag zur Beschlussvorlage die Ortsbeiräte beteiligt wurden.

Zu den einzelnen Änderungsanträgen aus den Ortsbeiräten wird das Hauptamt eine Stellungnahme abgeben. Eine weitere Aufnahme von Toilettenanlagen, wie in den Änderungsanträgen gefordert, muss geprüft werden, eine frühestmögliche Aufnahme in das Bedarfskonzept ist aber erst 2017/2018 mit dem neuen Haushalt möglich. Das vorliegende Bedarfskonzept ist ausfinanziert. Eine in Auftrag gegebene Wirtschaftlichkeitsanalyse wird Ende Juli vorliegen. Das Feinkonzept wird den Ortsbeiräten vorgestellt.

Die Betreuung von Toilettenanlagen durch Dritte ist unattraktiv und wäre für die Stadt mit Mehrkosten verbunden.

Die wirtschaftliche Betrachtung erfolgte nach Bedarfen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/0072-02 (NB) einschließlich Beschlussvorlage 2014/BV/0072:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.1.2	Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu) Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072-01 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

In dem „Bedarfskonzept kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ ist im Punkt 1 zu ergänzen

Dierkow-Neu Nahverkehrsumsteigepunkt „Dierkower Kreuz“

Die unter Punkt 4 aufgeführten erforderlichen Mittel für Investitionen sind entsprechend anzupassen.

Die Position „Neubau WC Dierkower Kreuz“ ist in der Tabelle „Finanzielle Auswirkungen“ entsprechend in den einzelnen Spalten zu ergänzen.

Das Bedarfskonzept vom 08.10.2014 ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/0072-01 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP **Armin Zimmermann (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide)**
4.1.3 **Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock**
 Vorlage: 2014/BV/0072-03 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. In der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ ist im Punkt 1 zu ergänzen

- Großparkplatz P+R am Groß Schwaßer Weg.

2. Die unter Punkt 4 aufgeführten erforderlichen Mittel sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/0072-03 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP **Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen**
4.1.4 **Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock**
 Vorlage: 2014/BV/0072-05 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. In der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ ist im Punkt 1 zu ergänzen
- Markt Reutershagen

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/0072-05 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.1.5	Thomas Schommartz (1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072-07 (ÄA)
----------------------	---

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. In der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ ist im Punkt 1 zu ergänzen:
 - Uferpromenade Gehlsdorf, Nähe Fähranleger
 - Wellenweg Gehlsdorf, Nähe Sattelplatz
2. Die unter Punkt 4 aufgeführten erforderlichen Mittel für Investitionen sind entsprechend anzupassen.
3. Die Position „Beschaffung und Aufstellung von insgesamt 4 Trockentoiletten-Kabinen am Gehlsdorfer Ufer“ ist in der Tabelle „Finanzielle Auswirkungen“ entsprechend in den einzelnen Spalten zu ergänzen. Dazu gehören auch die jährlich anfallenden Kosten für Unterhaltung und Wartung.
4. Das Bedarfskonzept vom 07.11.2014 ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/0072-07 (ÄA):

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	1
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.2	Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow Vorlage: 2015/BV/0841
----------------	---

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Zielabweichungsverfahren beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow zu beantragen.

Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert, dass mit einer Entscheidung zur Beschlussvorlage noch keine Zustimmung zur Ansiedlung eines Decathlon Fachmarktes gegeben wird. Mit der Zustimmung wird der Oberbürgermeister beauftragt, beim Land M-V einen Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren zu stellen. Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V hat signalisiert, auf Antrag der HRO ein solches Verfahren durchzuführen.

Neben dem Standort Schutow wurden durch das Gutachterbüro Lademann & Partner 2011 Alternativstandorte untersucht. Infrage kam nur das "Werftdreieck", der Glatte Aal wurde ausgeschlossen.

Herr Müller zitiert aus dem Schreiben der IHK vom 26.01.2010: "Für eine Ansiedlung eines Decathlon-Sportfachmarktes in der Hansestadt Rostock kommen, da andere ernsthafte Alternativen im Stadtgebiet nicht ersichtlich sind,

nur die Mikrostandorte "Schutow" und "Werftdreieck" in Frage."

Weiterhin erläutert Herr Müller, dass Decathlon mit technisch orientierten Produkten handelt und sie durch Event- und Testflächen einen größeren Flächenbedarf haben.

Rahmenbedingungen werden im B-Plan festgesetzt. Über dieses Verfahren hat die Stadt die Möglichkeit Festsetzungen zu treffen.

Gespräche zwischen Decathlon und dem Umland wurden bereits geführt. Würde es zu einer Ansiedlung im Umland kommen, hat die Stadt keinerlei Eingriffe auf die Sortimentsstruktur.

Nach Abstimmung (einstimmig) durch die Mitglieder wurde der IHK zu Rostock und dem City-Kreis Rostock das Rederecht erteilt.

Die IHK zu Rostock sieht den Glatten Aal als einen möglichen Alternativstandort in der Innenstadt. Bereits in 6 verschiedenen Städten wurde Decathlon sehr zentral angesiedelt. Die Leitlinien der Stadtentwicklung werden zitiert, in denen gesagt wird, dass die Ansiedlungen auf der grünen Wiese abgeschlossen sind. Jede Ansiedlung dieser Art schädigt die Innenstadt, so die IHK.

Herr Müller erläutert dazu, dass sich weder am Konzept von Decathlon noch an der Räumlichkeit in Rostock bis heute etwas geändert hat.

Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) würde sich Bestrebungen der HRO, eine Ansiedlung von Decathlon in der Innenstadt zu forcieren, wünschen. Eine Ansiedlung von Decathlon in Rostock wird befürwortet, aber nicht in Schutow.

Frau Knitter (SPD) lehnt eine Ansiedlung auf dem Glatten Aal aus städtebaulichen und verkehrlichen Gründen ab. Das Argument von Herrn Müller, das Land hier in die Verantwortung zu nehmen, um die Ziele der Raumordnung zu überprüfen, sieht Frau Knitter auch. Die Stadt sollte sich diese Chance nicht nehmen.

Herr Krack (UFR/FDP) befürwortet den Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren. Er gibt zu Bedenken, dass bei der ganzen Diskussion auch hinterfragt werden muss, ob der Eigentümer des Grundstückes Glatter Aal überhaupt Interesse an einer Ansiedlung hat.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0841:

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.3 Branchenkonzept Möbel für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2015/BV/0842

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Branchenkonzept Möbel für die Hansestadt Rostock wird beschlossen (Anlage 6).

Die Hansestadt Rostock mit Beteiligung der AG "Einzelhandel" hat die Erarbeitung eines Branchenkonzeptes Möbel durch das Gutachterbüro Stadt + Handel beauftragt.

Herr Föhrer von Stadt + Handel informiert die Mitglieder anhand einer Präsentation über das Ergebnis der gutachterlichen Bewertung. Er erläutert die Herleitung eines verträglichen Sortiments- und Verkaufsflächenumsfanges. Möbel sind keine zentrenrelevanten Sortimente, aber die Randsortimente, wie z. B. Bettwaren, Heimtextilien, Porzellan... sind zentrenrelevant. 10 % sind üblich und lt. Landesplanung möglich. Rostock hat mit den Umlandgemeinden Bentwisch und Sievershagen ein gutes quantitatives Ausstattungsniveau in der Möbelbranche. Ein Großteil ist im Umland verortet. Für die Hansestadt Rostock zeigen sich im Marktsegment „Wohnkaufhäuser“ zusätzliche Entwicklungspotentiale von 4.000 - 16.000 m² Verkaufsfläche

auf.

Der Standortbereich Schutow, mit seinem großen Flächenpotential ist am attraktivsten. Herr Föhrer macht deutlich, dass bei einer Ansiedlung eines Wohnkaufhauses in der Größe von bis zu 40.000 m² eine Marktverdrängung stattfinden wird.

Die IHK zu Rostock und der City-Kreis lehnen eine Ansiedlung aufgrund des hohen Anteils an innenstadtrelevanten Randsortimenten und der einhergehenden Marktverdrängung ab. Hier findet dann eine Frequenzverlagerung statt, Kundenströme werden aus der Stadt gelenkt.

Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) sieht hier eine falsche Entwicklung, raus aus der Innenstadt zur Randlage und kleinere Möbelanbieter werden Probleme bekommen. Es etabliert sich mit Möbel Kraft ein Monopolist.

- 18.15 Uhr Herr Brincker (CDU) verlässt die Sitzung.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/0842:

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5 Informationsvorlagen

TOP 5.1 Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost Vorlage: 2015/IV/0734

Frau Schölens vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft informiert zum Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost. Im Juni 2014 fand das 4. Zukunftsforum mit Einwohnern, Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie Vereinen und Verbänden statt. Es wurden Maßnahmen verabschiedet und neue aufgenommen, die in Maßnahmenlisten (Teil 1: Städtebau/ISEK/Wohnen, Teil 2: Soziales/Kultur/Bildung/Sport, Teil 3: Wirtschaft/Verkehr) dargestellt sind. Alle 4 Ortsbeiräte (Dierkow Neu, Dierkow Ost, Dierkow West und Toitenwinkel) waren in den Diskussionsrunden vertreten. 323 Maßnahmen wurden in die Liste aufgenommen.

Zurzeit findet in der Rathaushalle die Ausstellung zu den Ergebnissen des 4. Zukunftsforums Nordost statt und eine Dokumentation wird erarbeitet. Zur Besichtigung mit Erläuterungen sind alle Mitglieder herzlich am 27.05.2015 um 17.00 Uhr eingeladen.

Frau Knitter (SPD) hofft, dass viele Maßnahmen umgesetzt werden und lobt die bereits im Ortsamt Toitenwinkel stattgefundene Ausstellung.

- 18.20 Uhr Herr Dr. Penzlin (Die Linke.) verlässt die Sitzung.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Information über die Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die HRO durch das Büro INPOLIS Uce GmbH, Berlin

Frau Schröder vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft informiert, dass die

besondere Rolle Rostocks als Wissenschaftsstandort weiter auszubauen ist und gleichzeitig sind aufgrund des steigenden Bedarfs an Wohnbauflächen und des begrenzten Angebots an potentiellen Bauflächen in Rostock langfristig Flächen für Wissenschaft und Forschung zu sichern. Aus diesem Grunde hat die Hansestadt Rostock die Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption ausgeschrieben und im Ergebnis die INPOLIS GmbH aus Berlin beauftragt.

Herr Dr. Kalandides von INPOLIS stellt kurz sein Unternehmen vor. Er informiert, dass am 09.Juni 2015 der erste von drei Workshop's zum Thema „Vision des Wissenschaftsstandortes“ stattfinden wird. Das Ergebnis der Konzeption soll im Dezember vorliegen und Anfang 2016 in die Bürgerschaft zur Beschlussfassung eingebracht werden.

Herr Dr. Kalandides erläutert anhand einer Präsentation, die als Anhang zu diesem Protokoll verteilt wird, die Vorgehensweisen/Methoden zur Bestandsaufnahme und zu den Erweiterungsabsichten. Neben der Flächenthematik soll ein Profil zur Standortqualität entstehen.

Herr Dr. Kalandides ist gern bereit, die Fraktionen über die Erarbeitung der Wissenschaftskonzeption zu informieren.

TOP 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil